



Durchschaut ☎ ein Anruf reicht

So schützen Sie sich vor Telefonbetrug



**POLIZEI**  
Mecklenburg-Vorpommern



# Enkeltrick

## „Hallo Opa, ich bin es...“

Wird als Antwort der Name des Enkels oder auch anderer Angehöriger genannt, beginnt die perfide Masche der Betrüger.

Der angebliche Enkel befindet sich ganz akut in finanziellen Nöten. Er stellt die Lage als äußerst dringend dar und bittet um Hilfe. Oftmals wird ein

Freund geschickt, um das Geld abzuholen.

Sehr häufig werden für den klassische Enkeltrick auch Messenger-Dienste (z.B. WhatsApp) genutzt. Sie erhalten von einer unbekanntem Telefonnummer eine Nachricht, in der es heißt:

Hallo Opa, mein Handy ist kaputt gegangen. Das ist meine neue Nummer. Kannst Dir die neue Nummer abspeichern!

15:19

Hallo Max, ok, ich hab die Nummer gespeichert. Ist alles in Ordnung?

15:28

Ich hab ein Problem. Ich benutze mein neues Handy, kann damit aber kein Online-Banking machen. Könntest du für mich etwas überweisen? Bekommst das Geld morgen direkt zurück.

15:35



## Vorsicht!

- Raten Sie nicht, wer am Telefon ist. Fragen Sie nach dem Namen.
- Kontaktieren Sie Ihre Angehörigen über die altbekannte Nummer, um die Identität zu prüfen.

## So schützen Sie sich

- Blockieren Sie unbekanntem, verdächtige Kontakte.
- Übergeben oder überweisen Sie niemals Geld oder Wertsachen an fremde Personen.

# Schockanruf

## „Hier ist die Polizei. Es ist etwas Schlimmes passiert!“

Bei einem solchen Anruf geben sich die Betrüger als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Richter aus und setzen die Angerufenen massiv unter Druck.

Sachlich wird Ihnen erklärt, dass Sie eine Kautionszahlung machen müssen, um Ih-

ren Sohn oder Ihre Tochter vor dem Gefängnis zu bewahren. Sie werden aufgefordert, das Geld an einen Polizeibeamten in Zivil oder einen Rechtsanwalt zu übergeben, damit Ihr Angehöriger auf Kautionszahlung aus dem Gefängnis kommt.

Scannen Sie mich  
und hören Sie einen  
nachgestellten  
Anruf:



### Vorsicht!

- In Deutschland gibt es keine Kautionszahlung in dieser Art! Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – legen Sie auf!
- Rufen Sie Ihre echten Angehörigen an und fragen Sie, ob etwas passiert ist.

### So schützen Sie sich

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an fremde Personen.
- Trickbetrüger nutzen die Einträge in Telefonbüchern. Lassen Sie Ihren Eintrag aus dem Telefonbuch löschen.

# Falscher Polizist

**„Wir müssen Sie warnen! Ihr Geld ist in Gefahr.“**

Die falsche Polizist berichtet von einer Diebesbande, die in der Gegend ihr Unwesen treibt.

Laut einer scheinbaren Liste, auf der Ihr Name und Ihre Adresse stehen, wollen die Diebe angeblich auch zu Ihnen kommen. Ihr Geld und Ihr Schmuck sind laut

dem falschen Polizisten nicht sicher bei Ihnen zu Hause.

Polizisten kommen zu Ihnen, um das Geld sicherzustellen und den Tätern eine Falle zu stellen.

**Ein Anruf reicht:  
Verständigen Sie im  
Verdachtsfall die Polizei!**

## Vorsicht!

- Die Polizei ruft nie mit unterdrückter Rufnummer oder unter der Notrufnummer 110 an.
- Die Polizei nimmt niemals Bargeld, Schmuck oder andere Wertsachen zur Aufbewahrung entgegen.

## So schützen Sie sich

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung oder Ihr Haus!
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.

# Gewinnspielbetrug

**„Herzlichen Glückwunsch! Sie haben gewonnen!“**

Ihnen wird mitgeteilt, dass Sie eine stattliche Summe in einem Gewinnspiel (z.B. Lotto) gewonnen haben.

Doch Vorsicht, falsche Notare oder Rechtsanwälte fordern von Ihnen eine Vorleistung.

Plötzlich werden Gebühren für Zoll, Bearbeitung oder Transportkosten fällig.

Die Gebühren sollen vor Erhalt des Gewinns durch die telefonische Übermittlung von Codes von Gutscheinkarten oder Überweisung auf (auländische) Bankkonten bezahlt werden.



## Gewinnspielbetrug

**Ein Anruf reicht:  
Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei.**

### Vorsicht!

- Nur wer mitspielt, kann Gewinnen – bleiben Sie trotz Vorfreude skeptisch. Sie selbst wissen am besten, ob Sie an einem Gewinnspiel überhaupt teilgenommen haben.
- Bei einem echten Gewinn müssen Sie nichts vorab bezahlen, weder Transportkosten noch Notargebühren.

### So schützen Sie sich

- Geben Sie keine persönlichen Informationen (Daten, Kontoverbindungen) am Telefon weiter.
- Die Codes von Gutscheinkarten sind wie bares Geld zu behandeln. Einmal freigerubbelt und telefonisch durchgegeben, sind die Karten wertlos.

## Herausgeber

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung MV  
Öffentlichkeitsarbeit  
Alexandrinestraße 1  
19055 Schwerin  
Telefon: +49/385-5880  
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@im.mv-regierung.de

## Fotonachweis

Adobe Stock

## Herstellung

Grafik/Layout: Michael Grabe -  
Ministerium für Inneres, Bau und  
Digitalisierung MV

Druck: Produktionsbüro TINUS  
[www.tinus-medien.de](http://www.tinus-medien.de)  
Auflagenhöhe: 10.000 Exemplare  
1. Auflage: 2024

## Ein Anruf reicht!

Blieben Sie  
misstrauisch.  
Hinterfragen Sie  
merkwürdige Anrufe bei  
Ihren Angehörigen und  
informieren Sie die Polizei.



# 110

Mehr Infos und Hinweise:  
[www.polizei.mvnet.de](http://www.polizei.mvnet.de)  
[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



**POLIZEI**  
Mecklenburg-Vorpommern